
Subject: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [Skdlfnmylms](#) on Wed, 02 Dec 2009 14:05:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben,

ich habe am Samstag die Pille abgesetzt. Hier wollte ich nun ab heute über alles neue berichten.

...also noch fallen (logischerweise) nicht zuviele aus. Ich werde nach und nach auch Blutwerte Hormontest vorher und nachher reinstellen.

mal sehen was kommt...

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [lilli86](#) on Wed, 02 Dec 2009 20:13:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hoffentlich bleibt das so. noch bist du ja in dein einnahmen freien pause oder? halt und bitte auf dem laufenden wies weitergeht. ich drück dir alle daumen und hoffe das es bei dir besser wird!wenigstens nicht schlimmer! alles alles gute!!!!

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [Skdlfnmylms](#) on Tue, 29 Dec 2009 21:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nun ist es also genau einen Zyklus her, dass ich meine Pille abgesetzt habe. Genau war es am 28.November, Samstag. Nach dem Absetzen hatte ich quasi fast keine Periode. Mal nen Tag leicht und am Tag drauf verschwindend gering. Das kenn ich ja nicht anders unter Pilleneinnahme und da war mein Körper ja noch drauf eingestellt.

Am Sonntag, also eine Woche drauf hätte ich die Pille wieder nehmen müssen, hab ich aber bekanntlich nicht mehr und abgesetzt. Jetzt wäre - hätte ich die Pille quasi genommen - die letzte Pille im Blister fällig. Der erste Ablauf eines Zyklus ist also durch. Demzufolge muss ich die nächsten Tage meine Periode bekommen. Noch hab ich weder Bauchweh oder sonstige Anzeichen die ich früher ohne Pille immer hatte.

Erste Veränderungen sind dennoch sichtbar:

es ist tatsächlich richtig, dass ich ohne Pilleneinnahme einen enormen Haarausfallschub bekommen habe. Besonders stark wurde dieser nach dem Eisprung. Und das bilde ich mir sicher nicht ein, denn ich habe das genauestens jeden Tag beobachtet. Man weiß nie wozu es gut ist und offensichtlich ist es das.

also folgendes. Ich bin ja mittlerweile bei der diagnose progesteronmangel. Bzw. eben östrogendominanz. ist ja eigentl. das gleiche.

Diese Information erst einmal vorab, das ist wichtig zum Verständnis meiner These:

Definitionsgemäß wird der erste Tag der Menstruationsblutung bestimmt als der erste Tag des Zyklus. Körpereigenes, von den Eierstöcken produziertes Östrogen sorgt dafür, dass die Gebärmutter Schleimhaut sich aufbaut. Gleichzeitig reift eine Eizelle, seltener auch mehrere, durch den Östrogeneinfluss heran. Wenn der Östrogenspiegel im Blut einen Gipfel erreicht, lösen Hormone, die von der Hirnanhangsdrüse gebildet werden, den Eisprung aus.

Die Struktur, in der das Ei im Eierstock reift, nennt man den Gelbkörper. Der Gelbkörper bildet das zweite wichtige weibliche Hormon, das Gelbkörperhormon Progesteron. Progesteron wandelt die Gebärmutter Schleimhaut um und macht sie für die Aufnahme eines befruchteten Eies bereit. Progesteron wird über ziemlich genau 14 Tage vom Gelbkörper produziert. Nach Ablauf dieser Zeit geht der Gelbkörper zugrunde und die Progesteronbildung wird im Falle einer Schwangerschaft vom Mutterkuchen übernommen. Tritt keine Schwangerschaft ein, wird die Progesteronbildung vom Körper eingestellt - bis zum nächsten Eisprung und der Bildung eines neuen Gelbkörpers. Dieser Abfall des Progesterons im Blut löst die nächste Menstruationsblutung aus, womit wieder der Beginn eines neuen Zyklus erreicht ist.

Während meiner Zyklusphase die wir alle durchlaufen haben habe ich eins bemerkt. Ab dem Zeitpunkt an dem Östrogen ins Spiel kommt habe ich einfach echt mehr Haare verloren zum einen und zum anderen ist mir aufgefallen - sorry das hört sich echt eklig an - dass die "schleimpfropfen" sowas von groß und dick waren. Heißt doch irgendwie vorher durch das Östrogen mehr Schleim produziert. Das fiel mir echt total auf, weil so stark hatte ich das ja echt noch nie. hmmm

Mein Körper befindet sich ja momentan im Umbruch. Heißt die Hormone und der Hormonhaushalt werden sich nicht so schnell wieder beruhigen...dass das Zeit braucht, damit finde ich mich einfach ab. Denn ich bin in der Erwartung auf Besserung nach Abklingen des Chaos.

also an alle. ich wünsche euch einen guten Start ins neue Jahr und hoffe wir alle werden in 2010 unsere Probleme lösen können.

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [Skdlfnmylms](#) on Sun, 17 Jan 2010 21:13:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Pille ist nun also 1,5 Monate weg. Es geht mir zunehmend besser. Meine psychische Verfassung hat sich deutlich!!! gebessert. Ich habe zwar logischerweise immer noch Beschwerden, wie Schwitzen und schlecht schlafen etc., aber es gelingt mir immer mehr optimistisch zu denken.

Die erste Periode ohne Pille verlief erstaunlich gut...keine wirklich großartig störenden

Bauchschmerzen, keine allzulange und starke Blutung.

In einer Woche kann ich mit dem Auftragen der Progesteroncreme beginnen. Juhuuuu, denn allem Anschein nach und der bisherigen Entwicklung zu urteilen, ist es einfach tatsächlich die Schuld der Pille. Die hat das ganze Hormonchaos angerichtet.

Meine Haare fallen schon viel viel weniger aus. Ich warte jetzt mal den Eisprung ab, denn da bin ich schon vorbereitet, dass es wieder etwas schlimmer wird. Ja, dauert eben bis sich Hormone wieder einpendeln. Allerdings meint meine Ärztin, durch das erste AUfragen der Prog.creme wird es zwar schon noch bisschen schlimmeren HA geben, aber weitaus weniger schlimm wie er sonst immer um den Eisprung herum war.

Wie ihr seht bin ich guter Dinge. Ich versuche mich in Geduld zu üben, denn mein Körper ist eben auch keine Maschine die sich zack zack wie man es gerade haben will umschaltet.

Ich halt euch auf dem laufenden...

und tut euch nen Gefallen und überlegt wirklich mal einen Östrogen und Progesterontest zu machen. Muss ja nicht jeden betreffen, aber es kann ja auch schon dafür gut sein, etwas ausschließen zu können.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Bericht

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [lilli86](#) on Sun, 17 Jan 2010 22:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

muss man für de test die pille absetzen? ja ne?

hattest du bei dem test progesteronmangel? sorry hab leider vergessen wie das bei dir genau war...

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [Skdlfnmylms](#) on Sun, 17 Jan 2010 23:44:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, genau hatte ich. voll doof, hatte das erst nicht gecheckt. Leider is das Thema Hormone noch viel zu wenig ausgereizt was HA betrifft. Es wird einem ja gleich AGA diagnostiziert. Ansatt einfach mal zu schauen woher das kommt mit dem HA. Mittlerweile bin ich schlauer. In der absolut verzweifelten Lage, der Hochphase des HA habe ich mich nicht in der Lage gesehen zu differenzieren. Ich bin zum Arzt und hab nicht kapiert, dass der selber ned weiß was ich hab. Erst als ich hier im Forum angefangen hab, hab ich kapiert dass es einfach anderen auch so geht und dass viele Ärzte schlichtweg keine Ahnung oft auch keine Lust haben. Symptome kann ich auch selber behandeln. Wenn ich dauernd Kopfweh hab guck ich doch woher das kommt und verschreib ned dauernd aspirin oder sowas. Das ist das Problem unseres Gesundheitssystems, dass viel zu viele Ärzte nach dem Motto leben "Sponsored by Pharmaindustrie"! Wenn der Dermatologe schon den Flyer von Regaine und so weiter irgendwo rumliegen hat, dann geh ich lieber gleich. Wieso sollte man Werbung für ein Produkt

machen??? Wenn ich der Meinung bin dieses Produkt ist das richtige, dann kann ich es immer noch verschreiben. Nicht vorher schon alles und jedem empfehlen. Regaine ist sicherlich bei AGA hilfreich, auch das Einnehmen der Pille ist dann bestimmt nicht verkehrt. Aber dafür muss es eben auch AGA sein. Und die kann ich meines Erachtens nicht vom bloßen zupfen oder anschauen feststellen. Wie denn auch???? Die einzige Methode AGA auszuschließen ist meiner Meinung nach das Ausschlussprinzip. Denn und das fand ich sehr erstaunlich, dass das niemand weiß und getestet hat: Progesteronmangel wirkt sich auch auf den Testosteronhaushalt aus. Welch Wunder, wenn man dann den aga typischen HA hat. Geht der Arzt also her und sagt du hast aga, nimmst die pille und regaine oder was anderes und weißt eigentlich gar ned dass du das auch vermeiden könntest, weil es keine aga is. Was hab ich denn gemacht, die pille genommen vor angst der HA is AGA. Genau das falsche hab ich gemacht. Weiß ich natürlich weil ich unter der pille genauso HA hatte. Und sich dadurch nix wenigstens nur ein bisschen gebessert hat.

Also wie gesagt - ich will nicht sagen, jeder der das HA Muster von AGA hat, der hat eigentlich keine sondern was anderes - das kann cih auch gar nciht. Ich will nur sagen, lasst euch bitte erst alle anderen Ursachen ausschließen, bevor ihr euch total zerstört mit dem Gedanken AGA zu haben.

Wichtig ist natürlich leider auch immer ein fähiger Arzt. Ein Arzt der sich auskennt mit Hormonen, der nicht vorschnell urteilt und Kasse machen will. das ist meines erachtens nur ein Arzt der einem nach dem ersten Termin keine Haarwasser verschreibt sondern sich hinsetzt und die Ursache versucht zu finden - denn wie gesagt: Symptome behandeln kann cih auch allein, da brauch ich keinen Arzt dafür!

zu deiner Frage noch: sinnvoll wäre es immer bei hormontests die pille abzusetzen. Allerdings lässt sich ein Progesteronmangel (und/oder dann damit einhergehend eine Östrogendominanz) logischerweise auch unter der Pille feststellen.

Wenn deine Werte nicht zueinander passen und verschoben sind, dann siehst du das - ob mit oder ohne pille. Wichtig bei der Blutuntersuchung ist die genaue Angabe an welchem Zyklustag du dich befindest - abgerechnet vom ersten Tag der Blutung. Progesteron bzw. das Fehlen von Progesteron löst eine unheimliche Menge anderer Symptome aus. Wirkt sich negativ auf die Schilddrüse aus. Daher haben Patienten mit Prog.mangel auch oft (nicht immer) SD Veränderungen. Nie wirklich dramatische Veränderungen der SD, da es nicht von der SD selbst kommt sondern durch das Progesteron-Östrogengleichgewicht gesteuert wird. Latente SD Unterfunktion besteht dann. Weitere Symptome sind oft auch ähnlich wie bei der SD Unterfunktion und noch anderen Hormonerkrankungen. Daher ist es glaub ich manchmal recht schwer rauszufinden woher es jetzt wirklich kommt. Deswegen empfehle ich wirklich, lasst das mal testen wenn ihr euch unsicher seid. Ich finde das genauso wichtig wie ferritin zb. Man kann eigentlich mal den Thread aufmachen mit werten die man testen lassen sollte oder kann.

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!

Posted by [vanilles](#) on Mon, 18 Jan 2010 10:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön zu hören, dass sich der Haarausfall bis jetzt gebessert hat. Ich würde trotzdem nicht den Tag vor dem Abend loben, da es ja sein kann, dass sich erneut ein Haarausfall ein paar Monate nach dem Absetzen der Pille einstellen kann - wegen der Hormonumstellung eben. Halte

uns da auf alle Fälle weiterhin auf dem Laufenden! Natürlich hoffe ich, dass Du nicht schon wieder so einen schlimmen Haarausfall bekommst.

Ich hatte damals ja doch nicht meine Pille (Cyproderm) abgesetzt und mein Haarausfall ist dennoch besser geworden. (Habe ja Zink- und Eisenmangel und nehme dagegen Tabletten.) Trotzdem ist er, meines Erachtens nach, immer noch nicht 100%ig weg, vor allem im Pony und deswegen bin weiterhin am Grübeln, die Pille jetzt doch abzusetzen oder eine andere zu nehmen. Muss da nochmal mit meinem Dermatologen reden und vor allem Frauenarzt wechseln - zu meiner FÄ will ich auf alle Fälle nicht mehr...

Was waren denn deine Symptome für den Progesteronmangel neben HA?
Ich habe nämlich immer noch Hitzewallungen und eine total schnell fettende Stirn und Kopfhaut und würde gerne wissen, ob das auch damit zusammenhängen könnte.

Liebe Grüße!

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Binne](#) on Mon, 18 Jan 2010 13:36:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Evi,

schön dich mal wieder hier zu lesen
Klasse, dein dein HA besser geworden ist
Ich habe ja schon 3 Pillenfreie Zyklen hinter mir und mein HA wurde ja nach Absetzen der Pille auch besser bzw war echt weg , ABER jetzt, nach ca 3,5 Monaten fängt es doch glatt wieder an ich verliere zwar nicht viele Haare, echt kein Vergleich zum Mai oder so, aber ich merke, dass anders ist als zb noch im Dezember und das meine Haare auch wieder fettiger werden... oh mann, könnte echt ausflippen.... gut, ich bin "um den Eisprung" rum, vielleicht liegt es daran (du meintest ja, bei dir wäre um den Eisprung rum der HA schlimmer, oder? Warum eigentlich???) aber wahrscheinlich geht nun echt der HA los, den die meisten Frauen ja nach Absetzen der Pille haben.. Ich dachte , ich bleibe verschont...
ich gehe demnächst mal zu einem Endokrinologen mit meinem Blutwerten und bin gespannt, was der zu allem sagt.
Progesteronmangel habe ich mir bei auch schon vermutet, weil sich meine Gebärmutter Schleimhaut null aufbaut (=kaum Blutung)... oder ist das ÖstrogenMANGEL????

Wie sind denn deine Progesteronmangelsymptome?

Liebe Grüße von mir!

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Mon, 18 Jan 2010 13:54:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.kinderwunschhilfe.de/index.php?id=165>

guck´t mal da rein...quasi alles trifft auch mich zu.

Ja ich gehe auch davon aus, dass ich in ein bis zwei Monaten nochmal einen schub bekomme und die Haare stärker ausfallen. Ist ja normal und ich muss meinem Körper zeit geben sich zu regenerieren und zu erholen. aber ich mache ja bereits die progesteronmangel therapie. kann also sein dass mcih das dann verschont vopr dem bösen ha der normalerweise noch kommt.

Guck dir mal den link an den ich gepostet ahb irgendwann mal. bitte lest euch das durch, denn cih aknn es kaum besser erklären. bei google östrogendominanz eingeben, da kommt dann so eine seite, die ist mit so einem blauen bauch aufgebaut. das hilft es einfach super gut zu verstehen was das tehma progesteron und östrogen betrifft.

ich würde dir vanilles mal einen speicheltest/salviatest von pro. und Östro zu machen ... vieleleicht erleichtert das die entscheidung

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [vanilles](#) on Mon, 18 Jan 2010 14:44:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt am 25. Januar ganz kurzfristig noch einen Termin bei einem anderen, sehr guten Frauenarzt bekommen. Habe vorhin Haare gewaschen und irgendwie sind meine Haare wieder total trocken und strohig im nassen Zustand... Demnach sind mir bis jetzt schon wieder knapp 100 Haare ausgefallen und das Föhnen hab' ich noch vor mir...

Ich verstehe das einfach nicht... Die letzten 4 Wochen hatte ich echt das Gefühl, der HA sei weg, bzw. besser geworden und meine Haare waren total weich und glänzend. Ich kann mir echt nicht mehr erklären, woran es denn noch liegen soll, außer eben an der Pille. Immerhin nehme ich Zink und Eisen schon seit knapp 5 Monaten...

Ich bete so, dass der neue FA eine Erklärung für mich hat. Ich habe auch das Gefühl, dass meine Haare auch irgendwie anders sind, während ich in der Pillenpause bin und je länger ich die Pille nehme, desto schlimmer fallen sie aus... Aber es ist bei Weitem nicht mehr so schlimm wie vor ca. zwei Monaten und die Tatsache schiebe ich einfach auf meine Zink- und Eisentablette, da ich ja einen Mangel habe.

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Minu](#) on Mon, 18 Jan 2010 17:32:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo evi_an!

Vielen Dank für Deinen Bericht, und ich drück' Dir ganz doll die Daumen, dass es besser wird!

Bin natürlich gespannt, wie es weitergeht...

Auch ich habe recht vorschnell mit der Pille angefangen und bisher kaum eine Besserung bemerkt. Progesteron hat niemand bei mir getestet und in dem, was Du über die Ärzte schreibst, stimme ich Dir voll und ganz zu!

Das Schwierige an der ganzen Hormonangelegenheit scheint mir jedoch, dass bei einem Mangel manchmal die gleichen Symptome wie bei einem Überschuss auftreten... Deshalb bin ich zur Zeit völlig ratlos.

Weißt Du oder jemand anders hier, ob ein kürzer werdender Zyklus von sonst 28-30 Tagen auf 26-27 Tage vielleicht ein Hinweis auf ein hormonelles Ungleichgewicht (Progesteronmangel) sein kann?

Von den Ärzten wird das ja sofort abgetan, weil man im Normbereich liegt. Nur habe ich festgestellt, dass in diesen Zeitraum auch der Beginn meines Haarausfalls fiel. Genau wie viele andere Symptome, die ich immer schon hatte, die bspw. typisch für PMS sind.

Na ja, überlege, ob ich nun die Pille weiter schlucken soll.

LG Minu

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [lilli86](#) on Tue, 19 Jan 2010 21:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm wisst ihr wie die blutwert bezeichnung für progesteron ist? und wo sollte der am besten liegen?

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Tue, 19 Jan 2010 22:30:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wichtig ist zwar nicht nur aber vorallem das verhältnis zum östrogen. bitte nicht vergessen. ich erwähn das nochmal denn auch wenn man nicht zu wenig progesteron hat, kann man eine Östrodominanz haben...wenn das zuviel is und progesteron normal dominiert das eben darüber. auf meinem befund steht einfach nur progesteron und estradiol. glaub ich. ich schau morgen nochmal nach was da genau steht. habs grad nicht zur hand.

heute war wieder bisschen mehr ha...wundert mich ja grad mal gar ned... passt sowas von ins schema... also kein stress noch alles so wie vorausgesagt von meiner echt prima ärtzin....

apropos...falls sich jemand daür interessiert. die ärtzin kommt aus MUC. einfach PN und ich geb euch die Adresse...wollts nur mal angeboten haben.

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Binne](#) on Thu, 21 Jan 2010 12:36:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Evi,

was ist denn das "Schema" bei deinem HA? Gibt es versch HA Phasen bei Progesteronmangel???

Vielleicht habe ich ja auch einen, wäre nicht untypisch bei 17 Jahre Pille, oder? Da führt man ja künstl Gestagene zu und hat null Progesteron, oder?

Auf jeden Fall baut sich meine Schleimhaut nicht auf, was ja bedeutet, dass ich zu wenig Gelbkörperhormon habe (=Progesteron). ABER bei einer Blutabnahme vor 2 Monaten war mein Progesteronwert in der Phase nach dem ES (21.Zt) um die 50 (Maßeinheit vergessen), dabei ging die obere Grenze nur bis 27?????!!!! das versteh mal einer....angeblich viel Progesteron in mir aber dafür NULL Gebärmutter Schleimhaut... oh mensch, diese Hormone....

Liene Grüße!

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [lilli86](#) on Fri, 22 Jan 2010 00:59:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey evi danke nochmal für die gute erklärung!

bist echt ne bereicherung!

also wenig schleimhaut aufbau in der gebärmutter bedeutet doch dann auch leichte mens bis fast gar nicht oder? hab zeitweise echt ne leichte mens! die ersten tage sehen so aus wie die letzten eigentlich aussehen müssten. die letzte war zwar relativ normal aber auhc nicht so wie es früher mal war. das viel mir aber schon 2007 auf. der FA meinte damals das kommt von der pille.

Subject: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Tue, 09 Feb 2010 01:42:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben, wie versprochen noch einen kurzen Zwischenbericht bevor ich mich wieder an mein Skript für die Prüfung klemme.

Also. Leider haben die in der Apo einen Fehler gemacht und ich konnte mir die Progcreme erst zu spät abholen. Daher konnte ich sie jetzt auch noch ned nehmen, weil man die ja nur zu bestimmten Phasen nimmt. Egal. Ich hatte recht . Um den Eisprung herum: HA en masse. Aber

mir wurst. Ich weiß es wird sich zum Guten wenden. Insgesamt ist es echt weniger HA. Und ich weiß einfach wie lange das jetzt dauern wird bis alles ok is. Aber erste Anzeichen sind sichtbar. wachsen tut jetzt so direkt noch nichts, aber es fällt echt bis auf die eisprung zeit weniger aus. bin gespannt was passiert sobald ich die progcreme nehme. Freu mich irgendwie drauf, weil ich voll hoffe, dass das funzt.

Mädels ich kanns euch nur nochmal sagen. Augen auf bei der Arztwahl . Lasst euch echt mal die Hormone checken. ein arzt der nur am Haar zupft und sagt hallo sie haben erblichen HA. wechseln. einfach arzt wechseln. Das mit dem Hormonzeugs, himmel was ich mittlerweile von andern leuten weiß. spricht man erstmal drüber, merkt man hormone sind echt listige Dinger. Eine Bekannte von mir hatte üble Depris bekommen. Warum weil ein Frauenarzt ihr so ne Hormonspritze drückt, mit 17 wohlgemerkt. Dann ging sie zu einer anderen Frauenärztin und die hat dann gesagt: Du liebe Zeit diese Hormonspritze gibt man frauen die schonmal schwanger waren und es nimmer werden wollen. keinen teenagern. die bekannte jedenfalls nimmt seitdem auch keine hormone mehr und es geht ihr wieder prima. Hormone zu chekcn ist eigentlich eins der ersten dinge die man mit tun sollte wenn ein mensch ha hat. das zumindest ist mir klargeworden.

ich hoffe méin Haarstatus wird wieder normal und meine Haare kommen auch wirklich alle wieder zurück. Wlrd schon werden...

ich berichte weiter wenn ich die Progcreme nehme und wie es sich dann verhält...kanns kaum erwarten. muss noch 7 Tage oder so warten

Subject: Aw: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Fri, 12 Mar 2010 10:42:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
nach langer abstinenz wegen prüfungen bin ich nun auch mal wieder hier
Mittlerweile nehme ich die Hormoncreme und es hat sich schon was getan. es fallen einfach viel weniger haare aus. heute habe ich meine tage bekommen...und ich sags euch ohne pille ist das erstmal echt der hammer. AUA! aber gut, das soll, wenn sich die hormonsituation wieder gebessert hat, dann auch wieder normalisierter ablaufen. also was mir auffällt ist wirklich das der haarausfall eigentlich nur noch stark ist, bevor ich meine tage bekomme. es ist jetzt noch nicht so, dass er komplett verschwunden ist, aber es wird von mal zu mal wirklich besser. Neue Haare kann cih so noch keine entdecken. halt schon so minihärchen aber ich versuch erstmal ruhig zu bleiben und erwarte einfach mal nichts unmögliches. ausfallen tun sie ja leider immer schenll, aber wachsen...pffffff
einen langen atmen braucht man mit diesem thema wirklich...das wisst ihr ja eh.
jedenfalls sind die anderen symptome zum teil schon verschuwnden. ich schlafe auch irgendwie besser.

Subject: Aw: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Binne](#) on Sun, 14 Mar 2010 07:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Evi,

schön, wieder von Dir zu lesen

Liest sich nach wie vor gut, was du schreibst und ich habe mir auch noch einmal deine alten Beiträge durchgelesen.

In einem hast du geschrieben, dass man auch eine Art Östrogendominanz haben kann, auch wenn das Progesteron nicht unbedingt erniedrigt ist.

Kannst du darüber noch mal näheres schreiben?

Bei mir ist es nämlich so, dass mein Östradiol in der Lutealphase höher ist als die obere Normgrenze, mein Progesteron aber auch.

Mein Endo bemerkte dies neulich nach einer BE, aber er sagte, es wäre nicht behandlungsbedürftig.

Wenn ich mal nach den Symptomen für Ö-Dominanz googel, finde ich mich bei vielen wieder. Aber irgendwie finde ich mich in so vielen wieder (SD-UF, NNS, Ö-Dominanz...)das kann ja auch nicht sein, oder??? Was ist es denn nun?

Naja, vielleicht meldest du dich ja noch einmal!

Hast du klar weniger Progesteron als Östrogene?

Liebe Grüße!

Subject: Aw: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [michi74](#) on Sun, 16 May 2010 16:23:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde gerne wissen, wie es Dir in der Zwischenzeit geht und ob der HA weg ist.

Ich hab zur gleichen Zeit wie Du die Pille abgesetzt, aber leider immer noch HA.

Was hast Du alles unternommen?

Viele Grüße

Michi

Subject: Aw: Re: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Sun, 16 May 2010 16:46:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey, ich sitze schon den ganzen tag an einem längeren beitrage hier fürs forum. ich brauch noch ein bisschen. Da steht dann mehr drin

Bei mir wurde es definitiv besser.

hast du nur abgesetzt oder unterstützt du deinen Hormonhaushalt mit Progesteron?
Bedenke: man schmeißt sich viele Jahre die Pille ein und kann einfach nicht erwarten, dass sich der Hormonhaushalt einfach in zwei bis drei Monaten wieder normalisiert.
Wie gesagt mich würde interessieren ob du Progcreme nimmst
Liebe Grüße

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [nilufar](#) on Tue, 18 May 2010 14:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, ich sags mal so..
ca 3 monate nach dem absetzen bekam ich ein mörder ha und mein kopf ist jetzt kahler denn je.
hab in meiner panik dann wieder zu diane gegriffen, mein körper hat sich wohl zu sehr an das östrogen gewöhnt.
nehme jetzt die biogene hautpille und fang bald wieder an fin zu nehmen...

same shit

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Tue, 18 May 2010 22:17:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, ich schreibe immer noch an meinen Ausführungen. War heute leider den ganzen Tag unterwegs und kann erst jetzt weitermachen.

Hmmm....! Wie du dann in meiner vollständigen Geschichte lesen werden kannst: Ich hatte nach ca. 3 Monaten auch nochmal das volle HA Programm. Aber ich hatte zwischenzeitlich soviel zu Pille und Hormonen gelernt, dass ich eisern durchgehalten habe und es ist nun besser. Ich wusste, dass sich nach ca. 3 Monaten dieser verstärkte HA breit machen wird. Das war klar wegen der erneuten Hormonumgewöhnung in meinem Körper.

UNd bioidentisch ist leider nicht mit BIOGEN gleichzustellen.

Wie gesagt ich bemühe mich das alles was ich schreiben will so bald wie es geht hier zu posten.
Es ist einfach soviel in meinem Kopf, und es gibt soviel was ich euch sagen kann, was ich gelernt habe und was ich selbst nicht nur in Büchern lesen konnte oder von Ärzten weiß, sondern was ich selbst an mir sehe.

PS: der körper gewöhnt sich nicht an Östrogen Zuviel davon schadet ihm. Nur stell es dir wie bei einem Drogenentzug vor. Da gehst du auch erstmal durch die totale scheiße damits dir danach besser geht.

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [thana](#) on Wed, 19 May 2010 05:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo evi_an,

du schreibst:

"Nur stell es dir wie bei einem Drogenentzug vor. Da gehst du auch erstmal durch die totale scheiße damits dir danach besser geht."

Ich hatte die Pille deswegen mal für drei Jahre ausgesetzt, der HA setzte schon nach ein paar Wochen ein und hielt sich in diesem Ausmaß in den gesamten drei Jahren gleich.

Es war die Hölle ! D.h. es wurde nicht besser.

Ein Grund warum ich mit der Einnahme wieder anfang. Ich bin damit zwar auch nicht zufrieden, aber wenigstens ist der HA halbiert.

Viele Grüße

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Wed, 19 May 2010 13:35:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß was du damit sagen willst, aber es spielen noch so viele Faktoren mit rein. Dein Hormonhaushalt wenn kaputt ist, dann kann das oft sein, dass er sich nicht von alleine reguliert. wenn man dann nachhilft, dann dürfte es wieder laufen.

Aber ich sag ja, ich will nicht sagen ihr habt alle wegen der pille ha. es ist eine der vielen möglichkeiten, dass es mit den hormonen zusammenhängt und zumindest sollte man alle hormontests mal durchfahren lassen. die gehen aber nur ohne pille. und das wichtige ist dann, an einen arzt zu kommen, der was davon versteht, was leider noch sehr wenige tun.

bestes bsp: wisst ihr eigentl wie der normwert für die Schilddrüsen hormone entstand? Man hat an einer Universität sämtliche medizinstudenten getestet und aus diesen werten ein mittel errechnet. Toll. Was hilft das? Nichts. Mittlerweile hat man sich stark nach unten korrigiert was den tsh wert betrifft. In amerika lag der höchstwert früher und leider auch heute bei so manchen labors sogar bei 5. Bei uns bei zeitweise 4,5, dann 4,2...kommt auch immer auf das labor an. Fakt ist, dass ein Amerikaner mit 4,9 noch in der Norm liegt, ein Deutscher schon nicht mehr. Nach welcher Willkür wird denn behandelt?? Man sollte Symptome und Ursachen klären und nicht Laborbefunde therapiern. Ich hatte einen TSh bei 3.8 das ist definitiv zu viel. Einige ganzheitliche Mediziner sagen, je näher der wert an der 0.3 Marke ist, desto gesünder ist man. Und ein Mensch mit 1,9 oder kann auch Funktionsstörungen aufweisen, die aber keiner behandelt, weil er ja noch in die Norm fällt.

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Thu, 20 May 2010 00:28:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte nochmal kurz was zu thana sagen. Auch wenn du die Pille nicht mehr genommen hast, kann es sein, dass deine hormone es nicht von alleine geschafft haben zu regulieren. Lass doch mal deine Hormone checken. Evtl lag es damals daran, dass du einfach zu wenig Prog. hattest und das nicht ausgeglichen hast. Das Östro war zwar durch das weglassen der pille weniger, aber trotzdem immer noch mehr wie das prog.! Damit hättest du so oder eine Östro.dominanz. und die kann man behandeln. Ist nur eine Vermutung, aber lies doch einfach mal meinen anderen Beitrag.

Ich hoffe das hilft besser

Liebe Grüße

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [thana](#) on Thu, 20 May 2010 05:39:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo evi_an,

ja das kann sein, allerdings habe ich alles checken lassen und der Arzt meinte, es sei alles in der Norm. Es wurde aber glaub ich nicht alles nötige getestet. Du kannst also mit deiner Annahme recht haben.

Ich werde mir mal deinen Bericht durchlesen und schauen wie ich es dann anstelle.
Aufjedenfall habe ich große Angst vor dem Absetzen der Pille, weil ich weiß, was mich dann erwartet

Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg und alles liebe.
Halte uns auf dem laufenden)

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [lilli86](#) on Sun, 23 May 2010 18:44:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

servus an alle

sag mal evi hast du mittlerweile deine sd schallen lassen und antikörper testen lassen? eine unterfunktion wurde dir ja diagnostiziert oder? nimmst du medis mittlerweile?

Subject: Aw: Pille weg - mein Bericht!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Sun, 23 May 2010 20:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lilli.

lang nichts mehr von dir gehört !

Gehr doch mal in den anderen Thread. Da schreib ichs kurz mal rein. Ich beantworte dann gleich alle anderen Sachen mit.
